

## **German Cycling – NOMINIERUNGSKRITERIEN Weltmeisterschaften Bahn Ausdauer Männer vom 14. – 18. Oktober 2026 Shanghai (CHN)**

Die verfassten Nominierungskriterien wurden vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Fahrersprecher abgestimmt. Sie sind eingebettet in die Gesamtstruktur des Verbandes und basieren auf den jeweils gültigen Leistungssportkonzepten und Kaderbildungsrichtlinien.

### **Startplätze**

Bei den Weltmeisterschaften der Disziplingruppe Bahn Ausdauer Männer kann German Cycling voraussichtlich maximal folgende Startplätze erreichen:

- Mannschaftsverfolgung (MV): 1 Startplatz (Mannschaft)
- Omnium (OMN): 1 Startplatz
- Einerverfolgung (EV): 1-2 Startplätze
- Punktefahren (PKT): 1 Startplatz
- Scratch (SCR): 1 Startplatz
- Ausscheidungsfahren (EL): 1 Startplatz
- Madison (MA): 1 Startplatz (Mannschaft)

Die tatsächliche Anzahl der Startplätze ist von den internationalen Qualifikationsbestimmungen der UCI abhängig.

Es werden maximal 8 Sportler zur WM nominiert. Letzter Termin für die Erreichung der Nominierungsnorm: 26.07.2026

### **I. Allgemeine Normen**

Die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften OM und Bahn in Büttgen sind Grundvoraussetzung für eine Nominierung. Darüber hinaus muss der Sportler für alle Maßnahmen, die der Absicherung der Olympia- und/oder WM-Qualifikation dienen, zur Verfügung stehen und seine individuelle Planung mit dem BT koordinieren. Ausnahmen sind im Vorfeld der Meisterschaften mit dem BT abzustimmen.

### **II. Zeit-Normen**

Die vorgegebenen Zeitnormen sind innerhalb des unten genannten Zeitraums zu erreichen. Die Zeitnormen sind entsprechend den geltenden UCI-Bestimmungen zu erbringen und gelten ausschließlich für Bahnen unter 1500m über N.N. Die untenstehenden Zeitnormen EV gelten zum einen für die offene Betonbahn in Cottbus und zum anderen für offizielle Wettkämpfe auf Holzbahnen wie bspw. Europameisterschaften (Elite / WC's).

#### **1. Mannschaftsverfolgung**

EV: <4:19min / <4:13min  
MV: <3:54min / <4:00min

### III. Platzierungsnormen (international)

#### 1. Mannschaftsverfolgung

- 1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite) oder
- 2x Platz 4-8 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite)

#### 2. Omnium

- 1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite) oder
- 2x Platz 4-10 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite)

#### 3. Madison

- 1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite) oder
- 2x Platz 4-10 bei Weltmeisterschaften / Welt-Cup / Europameisterschaften (Elite)

#### 4. Einerverfolgung, Punktefahren, Scratch, Ausscheidungsfahren

Die Sportler, für die unter Punkt 4. aufgeführten Disziplinen, werden durch Trainerurteil ausgewählt.

Zusätzlich gibt es für U23 Sportler noch folgende Platzierungsnormen: 1x Platz 1 bei Europameisterschaft in Cottbus.

### IV. Trainerurteil

Erfüllen mehrere/weniger Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.

Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:

- nationale und internationale Ergebnisse
- technischen und taktischen Fähigkeiten
- Teamfähigkeit / Mannschaftsgefüge / Zusammenarbeit
- psychischer Stärke
- Leistungspotential der Folgejahre
- Letzter Feldtest vor der UWV in KW 39/40

Oben genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag an den Leistungssportdirektor ein.

Für Sportler, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungskriterien nicht erfüllen können, kann der BT individuelle Qualifikationskriterien in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben. Die Nominierungskriterien basieren auf dem derzeit gültigen Qualifikationssystem für internationale Wettkämpfe der UCI.

Der WM-Nominierungsvorschlag Bahn Ausdauer Männer erfolgt nach den Deutschen Bahnmeisterschaften (22. - 26.07.2026). Im Rahmen der UWV wird der Reise-Kader bekannt gegeben.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen BT, in Abstimmung mit dem Sportdirektor.

German Cycling e. V.  
Patrick Moster  
Leistungssportdirektor

Frankfurt/Main, Januar 2026